

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: FB3	Az.:	Datum: 24.04.2024	Vorlage Nr. 2024/0113/FB3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Ö		07.05.2024	Entscheidung	

BETREFF

Auftragsvergabe für die Inspektion der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr und für die Miete eines Leihfahrzeuges für die Dauer der Inspektion der Drehleiter

Beschlussvorschlag:

Der Auftragsvergabe zur Inspektion der Drehleiter und der Miete eines Leihfahrzeuges für die Dauer der Inspektion der Drehleiter an die Firma Rosenbauer (Hersteller) in Höhe von **105.325,39 EUR (brutto)** wird zugestimmt.

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:

Finanzielle Auswirkungen:

Kostenträger: 126100/Kostenstelle: 731060/Sachkonto: 523500

Begründung:

Für die Drehleiter als Hubrettungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Dürkheim muss alle zehn Jahre eine umfassende, große Inspektion durchgeführt werden.

Nach 20 Dienstjahren steht eine solche Inspektion für das Haushaltsjahr 2024 an.

Nach erfolgtem Beratungs- und Sichtungstermin bei der Freiwilligen Feuerwehr durch den Hersteller, wurden die notwendigen Instandsetzungsarbeiten sowie offene Mängel erörtert.

Als öffentlicher Auftraggeber für eine Liefer-/ Dienstleistung unterhalb des Schwellenwerts von derzeit 221.000 € fällt das Vorhaben unter den Regelungsbereich der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), weshalb als Vergabeart zunächst eine öffentliche Ausschreibung erfolgen müsste.



Die UVgO enthält jedoch gemäß § 8 Abs. 4 Nr. 10 UVgO einen Ausnahmetatbestand für Leistungen, die nur von einem oder einer geringen Anzahl an Unternehmen erbracht werden kann.
Bei Erfüllung des Tatbestandes ist eine Verhandlungsfreigabe (freihändige Vergabe) möglich und auf eine öffentliche Ausschreibung kann verzichtet werden.

Dies ist hier der Fall, da bei der Inspektion sicherheitsrelevante Einstellungen vorgenommen werden, die nur durch den Hersteller oder durch die von ihm autorisierte Fachfirma durchgeführt werden kann.

Da Bad Dürkheim nach Risikoklasse B4/ T4 entsprechend der Feuerwehr-Verordnung (FwVO) zur Sicherstellung des (über-) örtlichen Brandschutzes ein Hubrettungsfahrzeug 23/12 vorzuhalten hat, muss für die Zeit der Inspektion ein Leihfahrzeug angemietet werden.

Als Hubrettungsfahrzeuge kommen grundsätzlich die Drehleiter mit Korb (DLK) oder der Teleskopgelenkmast mit Korb (TMK) in Betracht.

Aufgrund einsatztaktischer und sicherheitstechnischer Nachteile scheidet die Verwendung des Gelenkmastes mit Korb (GMK) zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges jedoch aus.

Der Auftragswert für die Miete eines Leihfahrzeuges (TMK) sowie die Inspektion inkl. Reparaturen wurde auf 130.000 EUR geschätzt und im Haushalt 2024 veranschlagt.

Sowohl vom Hersteller als auch von der durch ihn autorisierten Fachfirma liegt ein Angebot vor.

Es gibt keine weiteren entsprechend autorisierte Fachfirmen.

Angebot 1 Firma Rosenbauer (Hersteller) **88.508,73 EUR (inkl. MwSt. 105.325,39 EUR)**

Angebot 2 autorisierte Fachfirma **95.491,27 EUR (inkl. MwSt. 113.634,61 EUR).**

Es wird aufgrund der vorliegenden Angebote empfohlen, den Auftrag an Bieter 1, Firma Rosenbauer, zu vergeben.

Anlagen: